

**Aktuelle Neuigkeiten vom 11.11.2024**

Hochbahnsteig Alter Flughafen: Betonteile werden gesetzt

Der barrierefreie Ausbau der Stadtbahnhaltestelle Alter Flughafen auf der Vahrenwalder Straße geht planmäßig voran.

Bereits am Dienstag, 12. November 2024, werden die Betonfertigteile für den Bahnsteig des stadteinwärts führenden Gleises gesetzt. Die Arbeiten sind außerhalb der Verkehrsspitzen in der Zeit von 9 bis 15 Uhr geplant.

Dadurch werden die Auswirkungen auf den Kraftfahrzeugverkehr so gering wie möglich gehalten. Um die Fertigteile von Tiefladern an die vorgesehenen Stellen zu hieven, ist ein großer Kran notwendig. Deshalb wird die Vahrenwalder Straße stadteinwärts auf eine Fahrbahn verengt.



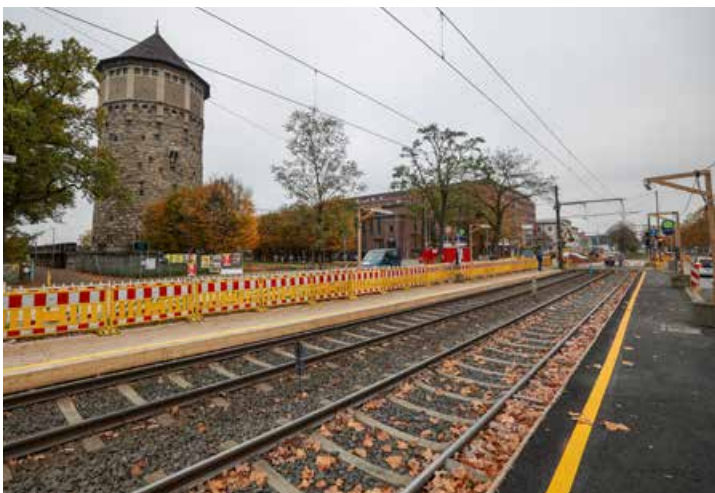
Am 4. Dezember 2024 sollen die Teile für den Hochbahnsteig auf der stadtauswärts führenden Seite aufgestellt werden.

Im Baustellenbereich bestehen bereits seit einigen Wochen Einschränkungen: So ist das Linksabbiegen von der Vahrenwalder Straße, Fahrtrichtung stadteinwärts, auf die Straße Alter Flughafen nicht mehr möglich. Aufgrund der Gleisbauarbeiten kann außerdem nicht von der Straße Alter Flughafen nach links auf die Vahrenwalder Straße in stadteinwärtige

Richtung abgebogen werden. Die Gleise können dort nicht vom Individualverkehr überfahren werden.

Die bisherige Niedrigbahnsteig-Haltestelle Alter Flughafen erhält zwei Seitenhochbahnsteige. Die Inbetriebnahme ist für Herbst kommenden Jahres geplant. Dann können die Stadtbahnen der Linie 1 hier barrierefrei genutzt werden.

In den vergangenen Wochen ist für die Fahrgäste eine Ersatzhaltestelle eingerichtet worden, an der die Stadtbahnen



während der gesamten Bauzeit halten. Die bisherige Haltestelle Alter Flughafen wurde abgebaut und der Untergrund für die Hochbahnsteige vorbereitet.

Bauzeit für einen Hochbahnsteig

Im Stadtbahnnetz der infra sind schon 175 Haltestellen barrierefrei, darunter 19 Tunnelstationen. Auch die restlichen Haltestellen bekommen in den nächsten Jahren Hochbahnsteige. Aktuell wird schon an den Haltestellen Ludwig-Sievers-Ring, Stadtfriedhof Bothfeld und Alter Flughafen in Vahrenheide gearbeitet. Es vergeht aber noch einige Zeit, bis die Fahrgäste die Stadtbahnen barrierefrei nutzen können.



Passgenau an die richtige Stelle gesetzt.

„Warum dauert das oft so lange vom Anrücken der ersten Bagger bis zum Tag der Inbetriebnahme?“ fragen sich viele Stadtbahnnutzer, Anlieger oder Verkehrsteilnehmer.

Dafür gibt es eine Reihe von Gründen. Grundsätzlich werden rund sieben Monate veranschlagt, um einen Hochbahnsteig zu errichten und die Gleise neu zu verlegen. Die gesamte Bauzeit einer barrierefreien Stadtbahnhaltestelle beträgt aber meist zwei Jahre, in manchen komplizierten Fällen sogar noch länger.

Bevor ein Hochbahnsteig gebaut werden kann, werden erst einmal alle vorhandenen Versorgungsleitungen aus dem Haltestellen- und Gleisbereich entfernt und abseits davon neu verlegt. Regen- und

Schmutzwasserrohre, Gasleitungen, Trinkwasserleitungen und Fernwärmeleitungen sowie Stromkabel oder Telekommunikationsleitungen: alles wandert von der Mitte nach links oder rechts. Unter Schienen und Haltestellen dürfen grundsätzlich keine Leitungen mehr liegen. Bei Reparaturen, die im Laufe der Zeit natürlich mal anfallen, müsste sonst der Stadtbahnverkehr unterbrochen und das Gleisbett aufgerissen werden. In früheren Zeiten war das anders. Deshalb liegen vielerorts im Gleisbereich Leitungen.

Außerdem müssen auch die Versorgungsleitungen für den Hochbahnsteig verlegt werden. Dort wird Strom benötigt, Zugzielanzeiger und Fahrkartenautomaten werden vernetzt, Regenwasser muss abfließen.



Hier schwebt ein Hochbahnsteigteil vom LKW an seinen Platz.

Was da alles im Untergrund passiert, ist für die meisten Beobachter nicht zu sehen. Bagger heben Löcher aus, es wird im Untergrund gearbeitet, dann füllen die Bauarbeiter die Gruben wieder auf, alles sieht fast so aus wie vorher. Erst dann rücken die Gleisbauer an und die Fertigteile für den Hochbahnsteig werden gesetzt. Vom Baustart bis zu diesem Punkt sind dann einige Monate vergangen.



Der Hochbahnsteig in Gleiding – aus Fertigteilen zusammengesetzt.

Übrigens:

Tagesaktuell werden Sie auf Facebook und Instagram informiert.
Folgen Sie uns gerne, einfach einen der beiden Links klicken.

<https://www.facebook.com/infra.wirVerbindenHannover>

<https://www.instagram.com/infra.wirVerbindenHannover>

